Freiberufler-Statistik

Das Institut für Freie Berufe in Nürnberg (IFB) hat für den Bundesverband der Freien Berufe e. V. (BFB) die Statistik zu den Selbstständigen in den Freien Berufen zum Stichtag 1. Januar 2025 erhoben.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Zum Jahresbeginn 2025 betrug die Zahl der selbstständigen Freiberuflerinnen und Freiberufler 1.492.000 – plus 0,47 Prozent gegenüber zuvor 1.485.000.

Die freien Kulturberufe legten leicht zu und wuchsen von 344.000 auf 347.000 Personen – ein Plus von 0,87 Prozent. Auch die freien Heilberufe verzeichneten einen Anstieg: Ihre Zahl stieg von 432.000 auf 435.000 Personen, plus 0,69 Prozent. Bei den rechts-, wirtschafts- und steuerberatenden Freiberuflerinnen und Freiberuflern erhöhte sich die Zahl von 408.000 auf 409.000 Personen, plus 0,25 Prozent. Unverändert auf Vorjahresniveau blieb die Zahl der technisch-naturwissenschaftlichen Freiberuflerinnen und Freiberufler mit 301.000 Personen.

Der Anteil der Freiberuflerinnen und Freiberufler an allen Selbstständigen legte von 39 auf 40,3 Prozent zu. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten stieg, von 4.277.000 auf 4.339.000, plus 1,45 Prozent. Die Zahl der Auszubildenden sank leicht von 129.000 auf 128.600. Die Zahl der mitarbeitenden, nicht sozialversicherungspflichtigen Familienangehörigen stieg von 320.000 auf 321.000 Personen, plus 0,31 Prozent.

Insgesamt arbeiten derzeit 6.280.600 Menschen bei den Freien Berufen oder sind selbst selbstständige Freiberuflerin oder selbstständiger Freiberufler – plus 1,12 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert von 6.211.000.